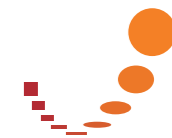


SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen



JAHRESBERICHT 2021



BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES SONDERSCHULRATS

KINDER IM MITTELPUNKT

«Es geht doch um das Wohl der Kinder!» Dies ist wahrscheinlich eines der meistgehörten Argumente in Diskussionen und Auseinandersetzungen auf allen Ebenen der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Zu Recht! Den Kindern die grösstmögliche Unterstützung in ihrer individuellen Entwicklung und ihrer Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten, ist unbestritten wichtigstes Ziel und Orientierungspunkt aller Aufgaben der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Dies wird auch in diesem Jahresbericht deutlich.

Der zentrale Beitrag, den unsere engagierten Mitarbeitenden tagtäglich zur Erreichung dieses Ziels leisten, sei einmal mehr hier an erster Stelle erwähnt und gewürdigt.

VISIONEN

Die Frage, was das Beste für die Kinder ist, hat auch unsere Entwicklungsprojekte, Auseinandersetzungen und Entscheide im vergangenen Jahr stark beeinflusst und mitgeprägt. Der Sonderschulrat hat sich im April 2021 in einer ganztägigen Retraite zum Thema «Zukunft der Sonderschulen» mit den Entwicklungen im Sonderschulbereich und der Vision einer «Schule für alle» auseinandergesetzt. Der stetig wachsende Anteil an integrativ beschulten Kindern sowie die Entwicklungen in den anderen Kantonen zeigen, dass das Thema Inklusion und integrative Schulmodelle an Bedeutung gewinnen wird. Als Kompetenzzentrum für Sonderpädagogik im Kanton Schaffhausen werden wir uns weiterhin aktiv in diese Diskussion einbringen und zur Entwicklung tragfähiger Lösungen für die Kinder beitragen.

ERFOLGE

Im Berichtsjahr hauptsächlich beschäftigt haben die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden, nebst den Alltagsaufgaben, viel konkretere und unmittelbare Veränderungsprojekte. Ein neues pädagogisches Rahmenkonzept ist entstanden und verabschiedet worden, der Lehrplan 21 wurde eingeführt und das Projekt Zusammenführung der G-Bereiche wurde abgeschlossen. Nach einer rund zweijährigen Projekterarbeitung unter Einbezug der Mitarbeitenden hat sich der Sonderschulrat für die Zusammenführung der bisher auf zwei Schulhäuser verteilten G-Bereiche in einem Schulhaus, im Granatenbaumgut, entschieden. Damit wird die bisherige Separation in der Separation aufgehoben und eine einheitliche Entwicklung des G-Bereichs wird ermöglicht. All diese Veränderungen und Entscheide wurden von zum Teil sehr engagiert und kontrovers geführten Grundsatzdiskussionen mit Bezug zum eingangs erwähnten Leitsatz begleitet und haben alle Beteiligten in verschiedener Hinsicht stark gefordert.

Auch wenn uns sehr bewusst ist, dass solche Veränderungen stets zu einer Zusatzbelastung für die Mitarbeitenden führen, wird es auch weiterhin wichtig bleiben, notwendige Veränderungsprojekte und Anpassungen an veränderte oder absehbare politische oder gesellschaftliche Rahmenbedingungen in Angriff zu nehmen.

Für den Sonderschulrat ist dabei vor allem wichtig, dass die betroffenen Mitarbeitenden mit ihrer Fachkompetenz und ihren Erfahrungen bei allen Entwicklungsprojekten einbezogen werden, mitgestalten können und diese Mitsprachemöglichkeit auch wahrnehmen. Die daraus entstehenden Kontroversen und Diskussionen müssen wir führen und aushalten. Sie sind ein wichtiger Teil einer lebendigen Schule.

DANK

Nach einem bewegten Jahr mit vielen Highlights und Herausforderungen (ohne Corona überhaupt erwähnt zu haben) bleibt mir am Schluss noch allen zu danken, die zum erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben: allen Mitarbeitenden, dem Geschäftsführer und der Geschäftsleitung, meinen Kolleginnen und Kollegen des Sonderschulrats wie auch all unseren Zusammenarbeitspartnern.

Jürg Sauter, Präsident Sonderschulrat





BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN konnten im Jahr 2021 ihren Auftrag, Bildung für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf zu gewährleisten, erneut gut erfüllen. Die zusätzlichen Belastungen durch die andauernde Corona-Pandemie waren auf allen Ebenen jedoch enorm und forderten grosse Einsatzbereitschaft und Flexibilität, um in sich immer wieder ändernden Situationen gut und richtig zu handeln. Umso erfreulicher ist es, dass auch unter diesen erschwerten Bedingungen nicht nur das Alltägliche bewältigt wurde, sondern auch Entwicklungsprozesse haben stattfinden können.

Die Tendenz der steigenden Anzahl integrativ beschulter Kinder und Jugendlicher ist anhaltend, während in allen Bereichen der separativen Sonderschulung das Volumen beim Schuljahreswechsel fast unverändert blieb. Aufgrund der bereits zu Schuljahresbeginn gut ausgelasteten Klassen sind die zunehmenden Zuweisungen von Schülerinnen und Schülern während des laufenden Schuljahres eine grosse Herausforderung.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Lehrpersonen und Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Sie sorgen mit ihrem grossen Engagement und ihrer Fachlichkeit für Kompetenzerwerb und Entwicklungen bei den Kindern und Jugendlichen.

Moni Christen, deren grossartige Arbeit auch an dieser Stelle bestens verdankt sei, hat uns als Schulleiterin unserer Sprachheilschule Ende März verlassen. Wir sind sehr froh, mit Suse Neher eine führungserfahrene und sehr kompetente Logopädin aus dem bestehenden Team der Sprachheilschule gewonnen zu haben, die nahtlos die Aufgabe übernehmen und erfolgreich fortführen konnte.

PANDEMIE

Immer wieder führte das Coronavirus bei Schülerinnen und Schülern wie Mitarbeitenden zu Erkrankungen und Quarantänen. Mit der erfolgreichen Umsetzung der notwendigen risikoreduzierenden Massnahmen und der steigenden Impfquote konnten Übertragungen meist verhindert werden. Kurz nach den Sommerferien ist es in einer Zeit ohne Maskenpflicht jedoch zu einem grossen Ausbruchsgeschehen in unserem Schulhaus Sandacker gekommen, in dessen Folge auch der Präsenzunterricht kurzzeitig ausgesetzt werden musste.

Das Coronavirus hat auch in unserem Betrieb zu Leid und Beeinträchtigungen geführt. Wir sind jedoch sehr froh, dass es bisher bei uns zu keinen schweren Erkrankungen gekommen ist.

PÄDAGOGIK

Mit den mit breitem Einbezug erarbeiteten und Anfang des Jahres verabschiedeten Lektionentafeln und Richtlinien für die Stundenplanung mit Blockzeiten und 45-Minuten-Lektionen erfüllen die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN seit Sommer wieder die aktuellen kantonalen Rahmenbedingungen und setzen den auf ihre Klientel angepassten Lehrplan 21 verstärkt um.

Nach einem intensiven Findungsprozess mit allen Beteiligten im Betrieb, wie das vom Erziehungsdepartement seit vielen Jahren geforderte einheitliche Angebot für den Schulbereich für geistige und mehrfache Behinderung bereitgestellt werden kann, entschied sich der Sonderschulrat im Frühjahr für die Variante «Partnerteams». Obwohl die Variante für viele Schülerinnen und Schüler räumliche Veränderungen zur Folge hat, besticht sie durch den gemeinsamen Wechsel der Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrpersonen und anderen Mitarbeitenden, die so ihrerseits weiterhin in den bewährten Teams zusammenarbeiten können.

Die aufgrund des Vertragsablaufs notwendig gewordene öffentliche Ausschreibung des Schülerinnen- und Schülertransports führte erfreulicherweise dazu, dass die bewährte Zusammenarbeit mit der Firma Steinemann auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden kann.

Ajan ist seit Sommer 2018 Schüler der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Wir freuen uns, ihm mit unseren vielfältigen schulischen und therapeutischen Angeboten eine gleichwertige Bildung trotz seiner Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Wir danken allen Eltern bestens, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen. Den Mitarbeitenden danken wir für ihren sehr motivierten und leidenschaftlichen Einsatz. In unseren Dank schliessen wir auch alle weiteren Personen ein, die sich für die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN engagierten und so zum Erfolg beigetragen haben. Wir freuen uns auf eine weiterhin kooperative und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer

TRANSPORT

BILDER

DANK





BERICHT ÜBER AJAN

Ajan trat im Sommer 2018 in den Heilpädagogischen Kindergarten der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN ein und besucht seit Sommer 2020 eine Unterstufenklasse im Bereich für Kinder mit Körper- und Wahrnehmungsbehinderungen. Er ist ein sehr wissbegieriger und fleissiger Schüler, der die Anforderungen seiner Klassenstufe mit Leichtigkeit bewältigt. Mit seinem Elektrorollstuhl bewegt er sich sehr selbständig in allen Gebäuden und auf allen Arealen. Ajan ist mit seiner fröhlichen und höflichen Art eine grosse Bereicherung für seine Klasse und unsere Schulen.

AUSTAUSCH MIT UND ÜBER AJAN

Um mehr über ihn, seine Entwicklung und seine Bedürfnisse zu erfahren, führten Doris Wenger, seine Klassenlehrperson, und Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, ein Gespräch mit Ajan und seiner Mutter.

Wir danken Ajan und seinen Eltern für ihre offene Auskunft, die gute Zusammenarbeit und besonders für das Mitwirken an diesem Jahresbericht.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer



Wie waren die ersten Lebensjahre von Ajan?

Ajan ist normal auf die Welt gekommen. Als er 3–4 Monate alt war, merkte ich als seine Mutter, dass mit ihm etwas anders ist. Ich war beim Kinderarzt, der nichts feststellen konnte, ihn aber dann mit 9 Monaten zu einer Abklärung im Kinderspital angemeldet hat. Dort diagnostizierte man dann eine spinale Muskeldystrophie Typ 2. Bis er 4 Jahre alt war, hatte Ajan zudem oft Bronchitis, was aber nun viel besser ist.

Wie hat man Ajan medizinisch helfen können?

Gleich nach der Diagnose bekam Ajan Physiotherapie und später dann auch ein Korsett wegen seiner Hüftskoliose. Seit nun bald zwei Jahren bekommt er zudem Spritzen, die ihm sehr helfen. Hierdurch hat er deutlich an Kraft gewonnen. Dies ist sehr schön. Früher hat man uns gesagt, dass Ajan wegen seiner Krankheit schwächer werden würde. Auch die Ärzte sind sehr zufrieden, dass die Therapie so erfolgreich ist.

Wie ist dein Alltag in der Schule, Ajan?

Ich bin im Unterricht mit meiner Klasse. Meine Mitschüler sind alle sehr nett und helfen mir, wenn ich mal etwas brauche. In der Ergotherapie bin ich bei Frau Ott. Die Physiotherapie mit Herrn Becker und bei Frau Gerold macht mir viel Spass. Hier arbeite ich mit meinen Füssen und mache Dehnübungen.

Was können Sie als Klassenlehrperson aus der Schule berichten?

Ajan ist ein sehr wissbegieriger und fleissiger Schüler. In Mathematik und Deutsch macht er sehr gute Fortschritte. Auch wenn Aufgaben schwierig sind, bleibt Ajan dran, bis er eine Lösung hat. Wenn die rechte Hand müde wird, schreibt er mit links, was er auch sehr gut kann. Im Förderziel bis zu den Sommerferien ist die Einführung eines Laptops geplant. Mit diesem strengt ihn dann das Schreiben weniger an.

Was machst du zuhause, Ajan?

Wenn ich lange im Rollstuhl gesessen bin, tut mir der Rücken weh und ich lege mich zuerst einmal hin. Auch habe ich hier ein Stehgerät, in dem ich mit Gurten aufrecht stehen kann.

Wenn ich meine Hausaufgaben erledigt habe, spiele ich gerne mit Lego oder Uno mit meiner Mutter.

Was ist dir wichtig?

Mein Elektrorollstuhl ist mir wichtig. Damit kann ich mich selber bewegen. Ich habe es nicht gerne, wenn andere meinen Rollstuhl schieben.

Früher war der Elektrorollstuhl langsamer. Irgendwann haben wir gemerkt, dass er rückwärts schneller fährt als vorwärts. Dann war der Rollstuhlmechaniker da. Nun fährt er vorwärts schneller.

Wie zufrieden bist du, Ajan, und sind Sie als Eltern mit der Schule?

Wir sind sehr zufrieden. Ajan bekommt alles, was er braucht, und es fehlt ihm nichts.

INTERVIEW

BERICHT TEILHABE FÜR ALLE – FERIENHORT



«Ihr habt einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Eltern geleistet und den Kindern tolle Erlebnisse ermöglicht.» Oder: «Unser Kind kam immer glücklich und zufrieden nach Hause und freute sich auf den nächsten Tag.»

Diese Zitate aus Elternrückmeldungen drücken ziemlich genau aus, was das Ziel und Anliegen des Ferienhortes ist.

Nach pandemiebedingtem Unterbruch im Jahr 2020 konnte der Ferienhort bereits zum fünften Mal erfolgreich durchgeführt werden. Er fand in den Wochen des 19.–23. und 26.–30. Juli 2021 im Schulhaus Sandacker statt und 19 Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen nahmen teil.

Betreut wurde die muntere Kinderschar von Martina Lucic (Leiterin) und insgesamt rund 30 Betreuenden. Der hohe Betreuungsschlüssel leitet sich davon ab, dass eben alle Kinder teilnehmen können, auch jene mit hohem Betreuungsbedarf.

Nebst den Ausflügen und vielen spielerischen und kreativen Aktivitäten stiess insbesondere der Besuch der Polizei bei den Kindern auf grosses Interesse. Behinderungen spielten bei der Begegnung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen keine Rolle. Es wurden Freundschaften geschlossen und lebhaft miteinander gespielt. Auch bei den Aktivitäten konnten alle Kinder gleichermassen profitieren.

Der Ferienhort ist mittlerweile zu einer festen und für viele Eltern unverzichtbaren Institution geworden. Er ist ein Produkt der Zusammenarbeit einer breiten Trägerschaft unter dem Namen «Teilhabe für alle»: SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, Insieme Schaffhausen, Pro Infirmis Schaffhausen-Thurgau und Vereinigung Cerebral Schaffhausen. «Teilhabe für alle» wird unterstützt von der städtischen Kinder- und Jugendbetreuung.

Die Finanzierung erfolgte wie in den Vorjahren durch Elternbeiträge, Spenden und Eigenleistungen der Träger. Die Hilfsgesellschaft Schaffhausen hat wiederum zahlreiche Elternbeiträge ermässigt und auch Familien mit schmalen Budgets die Anmeldung ihrer Kinder ermöglicht.

Der Ferienhort wird auch im Sommer 2022 wieder durchgeführt.

Jürg Sauter, Projektkoordinator der Trägerschaft
Teilhabe für alle Schaffhausen

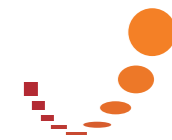
FERIENHORT FÜR KINDER MIT UND OHNE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

TEILHABE FÜR ALLE

Jubiläumsprojekt
50 Jahre 
DENK AN MICH



Aktuelle Informationen zum Ferienhort 2022 und Teilhabe für alle sind auf der Website www.ferienhort-sh.ch abrufbar.



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



BERICHT DER ELTERNVERTRETUNG IM SONDERSCHULRAT 2021



Auch dieses Jahr beschäftigte sich der Elternrat, der sich aus Vertreterinnen der verschiedenen Bereiche der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN zusammensetzt, mit aktuellen Themen. Ein bestimmtes Thema sticht immer wieder heraus: die Integration von Sonderschülerinnen und -schülern in der Regelklasse. Oft begegnen uns Hürden, die sehr hoch sind. Wir hoffen aber, dass in Zukunft allen Interessierten die Möglichkeit der Integration offenstehen wird. Erfreulicherweise gibt es auf den unteren Schulstufen immer mehr integrative Sonderschülerinnen und -schüler. In der Stadt Schaffhausen ist es in der Oberstufe allerdings noch Neuland, was auch von Seiten der Eltern viel Engagement erfordert. Ich danke unserer Elternratspräsidentin, Irene Bollinger, ganz herzlich für ihr Herzblut und ihre Einsatzbereitschaft, die sie gerade für diese Sache hat. Sie erlebt die integrierte Schullaufbahn ihrer Tochter selbst mit und weiss, was es heisst, eine Pionierin zu sein. Danke auch allen anderen Müttern aus dem Elternrat für die grossartige Zusammenarbeit.

Dass wir mit dem Elterncafé dieses Jahr, als die Restaurants wieder öffneten, durchstarten konnten, hat uns sehr gefreut. Wir durften einige Mütter kennenlernen, hatten schöne Begegnungen, ein offenes Ohr füreinander, Zeit, auch einfach zu plaudern, zu lachen und zusammen zu sein. Es war schön, mit allen die gekommen sind, und wir freuen uns auf mehr solche Treffen.

Zu reden gab dieses Jahr auch die Information, dass im Sommer 2022 die Abteilung K ins Sandackerschulhaus umziehen wird und die beiden G-Abteilungen im Granatenbaumgut zusammengelegt werden. Verschiedene Emotionen kamen hoch: Ungewissheit, Unsicherheit und Zweifel. Andere zeigten aber auch eine verhaltene Freude und Zustimmung. Wir sind gespannt, was daraus wird, und hoffen auf viel Sensibilität und Feingefühl beim Anpacken des ganzen Projekts.

Corona war und ist natürlich auch in unseren Schulen ein grosses Thema. Die Herausforderungen waren und sind teilweise enorm, stellen manchmal alles auf den Kopf und lehren uns alle, flexibel zu bleiben.

Im Schulhaus Granatenbaumgut gab es zum Jahresende ein grosses Highlight. Einige Klassen hatten sich zusammengetan und mit viel Fleiss, Freude und Ausdauer geübt für das grosse Weihnachtskonzert der SCHAFFHAUSER SCHULEN. Wegen Corona fand das Konzert in der Münstersenke statt, was aber der Freude keinen Abbruch tat. Das Ergebnis war grossartig, die Freude war spürbar. Wir danken allen herzlich!

Einmal mehr ein grosses Dankeschön allen, die mit unseren Kindern unterwegs sind, mit ihnen arbeiten, lernen, sie betreuen, ihnen Vorbilder sind, ihnen Liebe, Akzeptanz und Halt geben, gerade in diesen unsicheren Zeiten. Das ist so wertvoll und wir schätzen das sehr!

Susanne Rüegg, Elternvertretung im Sonderschulrat

ELTERNRAT

ELTERNCAFÉ

UMZUG

HERAUSFORDERUNGEN

VIELEN DANK



BESTAND DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

TOTAL INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Integrative Sonderschulung	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total	106	93	13
Kindergarten	41	42	-1
Unter-, Mittel- und Oberstufe	65	51	14

TOTAL SEPARATIVE SONDERSCHULUNG

Separative Sonderschulung	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total	201	198	3
Kindergarten	34	32	2
Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe	167	166	1

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total	90	86	4
Kindergarten	14	12	2
Unter-, Mittel- und Oberstufe	69	68	1
Werkstufe	7	6	1

KÖRPER- UND WAHRNEHMUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktionsbeeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total	54	53	1
Unter-, Mittel- und Oberstufe	52	49	3
Werkstufe	2	4	-2

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Sprach-erwerbsstörungen	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total	57	59	-2
Kindergarten	20	20	0
Unterstufe	37	39	-2

Mittagstisch und Tagesstruktur	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Veränderung
Total Mittagstisch	190	159	31
Geistige Behinderung	85	87	-2
Körper- & Wahrnehmungsbehinderung	48	35	13
Sprach- und Hörbehinderung	57 ¹	37	20
Total Tagesstruktur	31	28	3

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

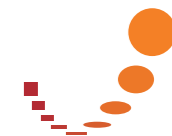
Internat	2021 1.1. – 31.12.21	2020 1.1. – 31.12.20	Veränderung
Total Übernachtungen Internat	1569	1127	442
Pädagogische Indikation	1569	1127	442
Soziale Indikation	-	-	-

INTERNAT

Medizinische Therapien	2021 1.1. – 31.12.21	2020 1.1. – 31.12.20	Veränderung
Total vergütete Behandlungen	4778	3846	932
Ergotherapie für Sonderschüler/-innen	2684	2176	508
Physiotherapie für Sonderschüler/-innen	2029	1626	403
Physiotherapie für ehemalige Sonderschüler/-innen	65	44	21

THERAPIESTELLE

¹ Neu Mittagstisch im Sprachheilkindergarten



BESTAND PERSONAL

INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Vollzeitstellen	per 31.12.2021	per 31.12.2020	Veränderung
Integrative Sonderschulung			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	3.65	3.39	0.26
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	8.64	8.08	0.56
Logopäden/-innen	0.76	1.24	-0.48
Assistenten/-innen	19.58	16.63	2.95
Total Integrative Sonderschulung	32.63	29.34	3.29

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	1.98	2.00	-0.02
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	16.27	16.23	0.04
Logopäden/-innen	2.53	2.55	-0.02
Schulsozialpädagogen/-innen	0.60	0.60	-
Arbeitsagogen/-innen	0.50	0.50	-
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	3.22	3.21	0.01
Assistenten/-innen	2.80	2.49	0.31
Total Geistige Behinderung	27.90	27.58	0.32
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	9.00	9.00	-

KÖRPER- UND WAHR- NEHMUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktionsbeeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen			
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	9.71	9.68	0.03
Logopäden/-innen	1.43	1.42	0.01
Schulsozialpädagogen/-innen	0.20	0.20	-
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	2.00	1.39	0.61
Assistenten/-innen	0.55	1.12	-0.57
Total Körper- und Wahrnehmungsbehinderung	13.89	13.81	0.08
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	8.00	8.00	-

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Spracherwerbsstörungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	2.02	2.00	0.02
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	4.16	4.28	-0.12
Logopäden/-innen	4.69	5.25	-0.56
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.40	-
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	1.72	1.59	0.13
Total Sprach- und Hörbehinderung	12.99	13.52	-0.53

Vollzeitstellen	per 31.12.2021	per 31.12.2020	Veränderung
Mittagstisch, Tagesstruktur und Internat			
Sozialpädagogen/-innen	4.25	4.30	-0.05
Fachmänner/-frauen Betreuung mit Fachkoordination	0.90	0.90	-
Fachmänner/-frauen Betreuung	4.64	3.95	0.69
Betreuer/-innen	5.06	5.56	-0.50
Nachtwachen	1.35	1.35	-
Total Schulergängende Betreuung	16.20	16.06	0.14

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	-	1.00	-1.00
Lernende Fachmänner/-frauen Betreuung EFZ ²	5.00	5.00	-

Medizinische Therapien			
Ergo- und Physiotherapeuten/-innen	4.47	4.30	0.17
Total Therapiestelle	4.47	4.30	0.17

THERAPIESTELLE

Administration und Facility Management			
Geschäftsführer	1.00	1.00	-
Schulleitungen inkl. Leitung integrative Sonderschulung	3.54	3.44	0.10
Bereichsleitungen	3.00	3.00	-
Administration	2.90	1.90	1.00
Hauswirtschaft	4.95	3.90	1.05
Gebäudeunterhalt und Technik	2.00	1.50	0.50
Total Administration und Facility Management	17.39	14.74	2.65

LEITUNG UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTE

Lernende Kaufmann-/frau EFZ ²	2.00	3.00	-1.00
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	-	-	-
Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ² /EBA ³	2.00	2.00	-
Lernende Küchenangestellte/r EBA ³	-	1.00	-1.00
Nischenarbeitsplätze	0.80	0.80	-

Gesamttotal Personal	125.48	119.35	6.13
Praktikanten/-innen und Lernende	26.00	29.00	-3.00
Nischenarbeitsplätze	0.80	0.80	-

TOTAL PERSONAL

¹ HfH = Hochschule für Heilpädagogik
² EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
³ EBA = Eidgenössisches Berufsattest

BILANZ PER 31.12.2021

AKTIVEN

	31.12.21	31.12.20
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'294'161.48	4'462'231.62
Kassa und Vorschüsse	10'110.35	17'803.15
Bank	4'284'051.13	4'444'428.47
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	747'786.05	434'266.50
Forderungen gegenüber Betreuten	47'183.00	30'020.00
Forderungen gegenüber Institutionen und Kanton	716'603.05	414'246.50
Delkredere	-16'000.00	-10'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'910.00	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	473'149.25	74'300.00
Total Umlaufvermögen	5'517'006.78	4'970'798.12
Anlagevermögen		
Fahrzeuge	5'333.00	7'333.00
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-23'165.00	-21'165.00
Informatik- und Kommunikationssysteme	36'633.10	-
Informatik/Kommunikation	36'633.10	-
Wertberichtigung Informatik/Kommunikation	-	-
Mobile Sachanlagen	21'120.80	11'686.05
Sachanlagen	306'919.40	288'482.25
Wertberichtigung Sachanlagen	-285'798.60	-276'796.20
Immobilien Sachanlagen	1'576'620.00	1'860'990.00
Liegenschaften	6'901'046.00	6'901'046.00
Wertberichtigung Liegenschaften	-5'324'426.00	-5'040'056.00
Total Anlagevermögen	1'639'706.90	1'880'009.05
TOTAL AKTIVEN	7'156'713.68	6'850'807.17

	31.12.21	31.12.20
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	535'668.50	806'361.85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	346'173.30	451'328.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	141'187.20	279'376.40
Passive Rechnungsabgrenzung	48'308.00	75'657.00
Langfristiges Fremdkapital	1'220'000.00	650'000.00
Rückstellungen	1'220'000.00	650'000.00
Total Fremdkapital	1'755'668.50	1'456'361.85
Eigenkapital		
Fonds	696'809.74	696'098.34
Freiwillige Gewinnreserven	4'698'346.98	4'706'938.22
Jahresergebnis	5'888.46	-8'591.24
Total Eigenkapital	5'401'045.18	5'394'445.32
TOTAL PASSIVEN	7'156'713.68	6'850'807.17

PASSIVEN



ERFOLGSRECHNUNG 2021

ERTRAG

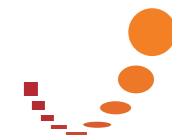
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Dienstleistungserlöse	-624'279.45	-550'000.00	-533'164.35
Med.-therapeutische Massnahmen ¹	-483'465.85	-420'000.00	-411'301.95
Päd.-therapeutische Massnahmen	-4'033.60	-	-5'074.40
Eltern- bzw. Versorgerbeiträge	-136'780.00	-130'000.00	-116'788.00
Beiträge Trägerkanton ²	-17'907'245.35	-16'000'000.00	-16'621'976.75
Beiträge Schulen und Betreuung ³	-17'270'075.00	-15'288'000.00	-16'006'859.10
Beiträge Schüler/innentransportkosten ⁴	-637'170.35	-712'000.00	-615'117.65
Ausserkantonale Beiträge	-210'703.50	-114'000.00	-159'048.60
Beiträge Schulen und Betreuung ⁵	-207'614.70	-108'000.00	-156'435.00
Beiträge Schüler/innentransportkosten	-3'088.80	-6'000.00	-2'613.60
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-18'742'228.30	-16'664'000.00	-17'314'189.70
Übriger betrieblicher Ertrag	-26'226.30	-35'400.00	-29'434.79
Mietzinserträge	-9'952.00	-10'000.00	-12'884.00
Verkäufe an Personal und Dritte	-11'075.00	-15'000.00	-6'699.90
Übrige Nebenerlöse	-5'199.30	-10'400.00	-9'850.89
TOTAL BETRIEBSERTRAG	-18'768'454.60	-16'699'400.00	-17'343'624.49

■ Erläuterungen im Kommentar, Seite 27 und 28

AUFWAND

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand Material und Dienstleistungen	1'088'808.00	1'244'000.00	1'083'872.05
Schulung, Ausbildung und Freizeit ⁶	133'342.60	193'500.00	165'057.75
Transport ⁴	705'737.35	814'000.00	684'247.80
Medizinischer Bedarf	11'074.05	6'600.00	13'941.85
Lebensmittel und Getränke	185'702.85	178'800.00	148'830.10
Haushalt	52'951.15	51'100.00	71'794.55
Personalaufwand ³	15'671'895.25	14'335'508.00	14'559'720.02
Besoldung Lehrpersonal ⁷	6'468'282.75	6'232'200.00	6'231'984.45
Besoldung sozialpäd. Personal ⁷	3'798'367.80	3'116'100.00	3'373'798.38
Besoldung Therapiepersonal	441'463.95	442'000.00	436'305.45
Besoldung Leitung und Verwaltung ⁸	1'318'259.10	1'246'000.00	1'192'520.25
Besoldung Hauswirtschaft	400'148.60	345'000.00	392'066.85
Besoldung Technischer Dienst	295'710.25	234'000.00	240'861.50
Sozialabgaben	2'623'412.45	2'439'213.00	2'497'737.79
Personalnebenaufwand	274'842.95	204'495.00	163'967.60
Honorare für Leistungen Dritter	51'407.40	76'500.00	30'477.75
Übriger betrieblicher Aufwand	1'705'602.79	1'118'100.00	1'411'283.01
Unterhalt und Reparaturen ⁹ immobiler und mobiler Sachanlagen	827'120.40	299'000.00	629'398.20
Aufwand für Anlagennutzung	405'188.00	415'000.00	413'820.56
Energie und Wasser	108'154.80	100'000.00	97'585.75
Büro und Verwaltung ¹⁰	328'371.95	264'100.00	242'116.30
Debitorenverluste	5'600.05	5'000.00	-4'358.75
Übriger Sachaufwand	31'167.59	35'000.00	32'720.95
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen	-302'148.56	-1'792.00	-288'749.41
Abschreibungen	295'372.40	305'000.00	296'439.00
BETRIEBSERGEBNIS	-6'776.16	303'208.00	7'689.59
Finanzertrag	-24.05	-	-40.10
Kapitalzinserträge	-24.05	-	-40.10
Finanzaufwand	911.75	3'000.00	941.75
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen	911.75	3'000.00	941.75
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5'888.46	306'208.00	8'591.24
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	-	-
Betriebs- und zeitfremder Aufwand/Ertrag	-	-	-
PERIODENERGEBNIS	-5'888.46	306'208.00	8'591.24

BETRIEBSERGEBNIS



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

UMSATZERFASSUNG

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen, Eltern- bzw. Versorgerbeiträge sowie Beiträge der öffentlichen Hand.

Der Umsatz wird aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen und Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen aufgrund der am Bilanzstichtag für die Schülerin/Patientin bzw. für den Schüler/Patienten erbrachten Leistungen ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Für die Beiträge der öffentlichen Hand besteht eine Leistungsvereinbarung (2018–2021). Die öffentliche Hand leistet monatliche Akontozahlungen. Die effektive Höhe des Umsatzes wird mit der Quartalsabrechnung an die Fachstelle Sonderpädagogik verlässlich bestimmt und abgerechnet.

ANLAGEVERMÖGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE, bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei immobilien Sachanlagen CHF 50'000, bei mobilen Sachanlagen CHF 3000.

Die Abschreibungen erfolgen, gemäss Richtlinien der IVSE, linear von den Anschaffungskosten über folgende Nutzungsdauern:

Immobilien	25 Jahre, pro Jahr 4%	linear
Immobilien Tagesstruktur Grubenstrasse	15 Jahre, pro Jahr 6.66%	linear
Maschinen	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Betriebseinrichtung und Mobilien	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Fahrzeuge	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre, pro Jahr 33.33%	linear





ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Schaffhausen, Hermann-Rorschach-Strasse 2, 8200 Schaffhausen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei nicht über 250 Mitarbeitenden.

Übrige kurzfristige Forderungen	2021	2020
Übrige Forderungen - Raumvermietungen	-	-
Guthaben gegenüber Ausgleichskasse	1'910.00	-
Transferkonto	-	-
Total	1'910.00	-

Fahrzeuge	2021	2020
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-23'165.00	-21'165.00
Total Buchwert Fahrzeuge	5'333.00	7'333.00

Informatik- und Kommunikationssysteme	2021	2020
Informatik/Kommunikation	36'633.10	-
Wertberichtigung Informatik/Kommunikation	-	-
Total Buchwert Informatik/Kommunikation	36'633.10	-

Mobile Sachanlagen, Standorte	2021	2020
Administration, Hauswirtschaft, Technischer Dienst	99'620.75	86'789.35
Sandacker	15'495.00	15'495.00
Granatenbaumgut	3'300.00	3'300.00
Sprachheilschule	129'391.90	129'391.90
Therapiestelle	10'895.75	5'290.00
Internat	11'849.00	11'849.00
Tagesstruktur	36'367.00	36'367.00
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-285'798.60	-276'796.20
Total Buchwert mobile Sachanlagen	21'120.80	11'686.05

Immobilie Sachanlagen	2021	2020
Liegenschaft Sandacker	3'573'038.00	3'573'038.00
Liegenschaft Granatenbaumgut	3'014'873.00	3'014'873.00
Tagesstruktur Grubenstrasse	313'135.00	313'135.00
Wertberichtigung immobile Sachanlagen	-5'324'426.00	-5'040'056.00
Total Buchwert immobile Sachanlagen	1'576'620.00	1'860'990.00

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2021	2020
AHV/IV/EO und ALV SVA Schaffhausen	99'956.70	91'758.90
Unfall-, freiwillige Spitalzusatz- und Kapital- versicherung, freiwillige Krankentaggeldversicherung	23'033.30	153'470.15
Quellensteuer	18'082.20	34'038.35
Vorauszahlung Arbeitnehmerbeiträge Pensionskasse	-	-
Vorauszahlungen Schullergänzende Betreuung	115.00	103.00
Total	141'187.20	279'370.40

Rückstellungen	2021	2020
Liegenschaften	950'000.00	500'000.00
Informatik/Kommunikation	150'000.00	150'000.00
Personalaufwand	120'000.00	-
Total Rückstellungen	1'220'000.00	650'000.00

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN unterhalten nebst dem eigentlichen Vermögen separate Fonds.

Fonds	2021	2020
Pestalozziheim-Fond	mit RRB aufgelöst	-
Spenden-Fond	696'809.74	696'098.34
Total Fonds	696'809.74	696'098.34

Brandversicherungswerte	
Gebäude	22'851'000.00
Einrichtungen, Vorräte	Bestandteil in der Police der Stadt Schaffhausen

Die Entschädigung der Mitglieder des Sonderschulrats wird vom Regierungsrat festgesetzt. Sie setzt sich aus einem fixen und einem aufwandabhängigen Teil zusammen.

Entschädigung Sonderschulrat	2021	2020
Präsident	22'400.00	14'400.00
Mitglieder	31'700.00	26'500.00
Total Entschädigung Sonderschulrat	54'100.00	40'900.00

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sind in keine Rechtsstreitigkeiten/Klagen, behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen oder sonstige Rechtsangelegenheiten involviert.

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2021 beeinflussen könnten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal

RÜCKSTELLUNGEN

FONDS

SONDERSCHULRAT

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

KOMMENTAR ZUR BILANZ UND ZUR ERFOLGSRECHNUNG 2021



Die folgenden Hauptfaktoren beeinflussen die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2021 der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wesentlich:

- 1) Die Mehreinnahmen bei den Beiträgen Schulen und Betreuung gegenüber dem Budget korrespondieren mit den Mehrausgaben beim Personalaufwand und resultieren vor allem aus der erneut gestiegenen Anzahl der beschulten Kinder und Jugendlichen.
- 2) Die Mindereinnahmen und -ausgaben bei den Transportkosten für die Schülerinnen und Schüler sind hauptsächlich durch die Einführung einer neuen Lektionentafel mit Blockzeiten und die dadurch rückläufige Anzahl von Schulbusfahrten sowie Ausfälle durch die längerfristige pandemiebedingte Distanzbeschulung von umfassend beeinträchtigten, vulnerablen Schülerinnen verursacht.
- 3) Der Beschluss des Sonderschulrats, ab Schuljahr 2022/23 ein einheitliches Angebot für den Bereich Geistige Behinderung am Standort Granatenbaumgut anzubieten, sowie die Erteilung der Baubewilligung für die Neugestaltung des Pausenplatzes der Sprachheilschule erlaubten die Bildung von Rückstellungen in Höhe von CHF 450'000 für die beiden beschlossenen Projekte in Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen.
- 4) Der Kauf von Laptops für den Unterricht sowie die Anschaffung von neuen Multifunktionskopierern, die nun auch mit persönlichen Zugängen durch die Schülerinnen und Schüler genutzt werden können, führten zu Mehrausgaben bei der in Büro und Verwaltung enthaltenen Informationstechnologie.

Gemäss § 15 der «Verordnung über die Beiträge des Kantons an die Sonderschulung» können die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN Eigenmittel von bis zu 30 % des Gesamtaufwandes bilden, die per 31. Dezember 2021 25.07 % (CHF 4'704'235.44) des Gesamtaufwandes von CHF 18'762'590.19 betragen. Per 31. Dezember 2020 betragen die Eigenmittel 27.07 % (4'698'346.98) des Gesamtaufwandes von CHF 17'352'255.83.

Im Folgenden beziffern und erläutern wir die wichtigsten Kriterien und Abweichungen zum Budget, die zum Ergebnis der Erfolgsrechnung beigetragen haben:

Bei den Beiträgen der öffentlichen Hand sind Mehreinnahmen von über CHF 1'200'000 gegenüber dem Vorjahr entstanden. Diese ergeben sich hauptsächlich aus der Zunahme der integrativ beschulten Kinder und Jugendlichen um 14 % per Schuljahr 2021/22 und 30 % per Schuljahr 2020/21 (jeweils gegenüber dem vorherigen Schuljahr).

Medizinisch-therapeutische Massnahmen sind Physio- und Ergotherapien, die auf ärztliche Verordnung und mit Kostengutsprachen der Krankenkassen und Invalidenversicherung für Schülerinnen und Schüler erbracht werden. Sowohl die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die diese Therapien verordnet bekommen haben, als auch die von Krankenkassen und Invalidenversicherung gutgesprochenen Volumina haben deutlich zugenommen.

Die Mehreinnahmen bei den ausserkantonalen Beiträgen resultieren aus der Weiterbeschulung von Schülern, deren Wohnort im laufenden Schuljahr in einen anderen Kanton wechselte.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

3

4

9

10

ERLÖSE

2

1

5

KOMMENTAR ZUR BILANZ UND ZUR BETRIEBSRECHNUNG 2021

AUFWAND

6 Erneut sind übliche Ausgaben pandemiebedingt tiefer ausgefallen, da verschiedene Angebote nicht im gewohnten Umfang möglich waren. Dies spiegelt sich im schulischen Aufwand durch abgesagte Schulverlegungen und Exkursionen sowie reduzierte Kosten für die Nutzung externer Sportanlagen wider.

7 Die Steigerungen bei den Besoldungen für Lehrpersonal und sozialpädagogisches Personal korrespondieren mit der gestiegenen Anzahl der beschulten Kinder und Jugendlichen in der integrativen Sonderschulung. Im Personalaufwand zusätzlich enthalten ist eine Rückstellung für die vom Kantonsrat am 22.11.2021 beschlossene Einmalzahlung für das Staatspersonal.

8 Auch die Zunahme in der Besoldung von Leitung und Verwaltung ist massgeblich durch zusätzlichen Aufwand durch die grosse Zunahme der integrativen Sonderschülerinnen und -schüler geschuldet. Ein weiterer Teil ist Veränderungen im Sonderschulrat sowie in der Geschäftsleitung und den daraus resultierenden Aufwänden geschuldet.

9 Trotz rückläufiger Zahlen bei den beschulten Kindergartenkindern in der Sprachheilschule verursachten die übergrossen Unterstufenklassen und der hier neu auch für Kindergartenkinder angebotene Mittagstisch zusätzlichen Raumbedarf, der mit der Anmietung und dem Ausbau eines zusätzlichen Raums erfüllt werden konnte. Dies widerspiegelt sich vor allem im Unterhalt.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal



TESTAT DER REVISIONSSTELLE

MANNHART & FEHR TREUHAND AG
Winkelriedstrasse 82 • CH 8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@mf-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch

Mitglied von EXPERTsuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

MANNHART & FEHR

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Sonderschulrat der
Schaffhauser Sonderschulen, Schaffhausen

Schaffhausen, 11. Februar 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Schaffhauser Sonderschulen** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Sonderschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Patrik Schweizer
 Buchhalter mit eidg. FA
 Revisionsexperte
 Mandatsleiter

Daniel Fehr
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

STRUKTUR FÜR GANZES

ORGANE STAND 31.12.2021

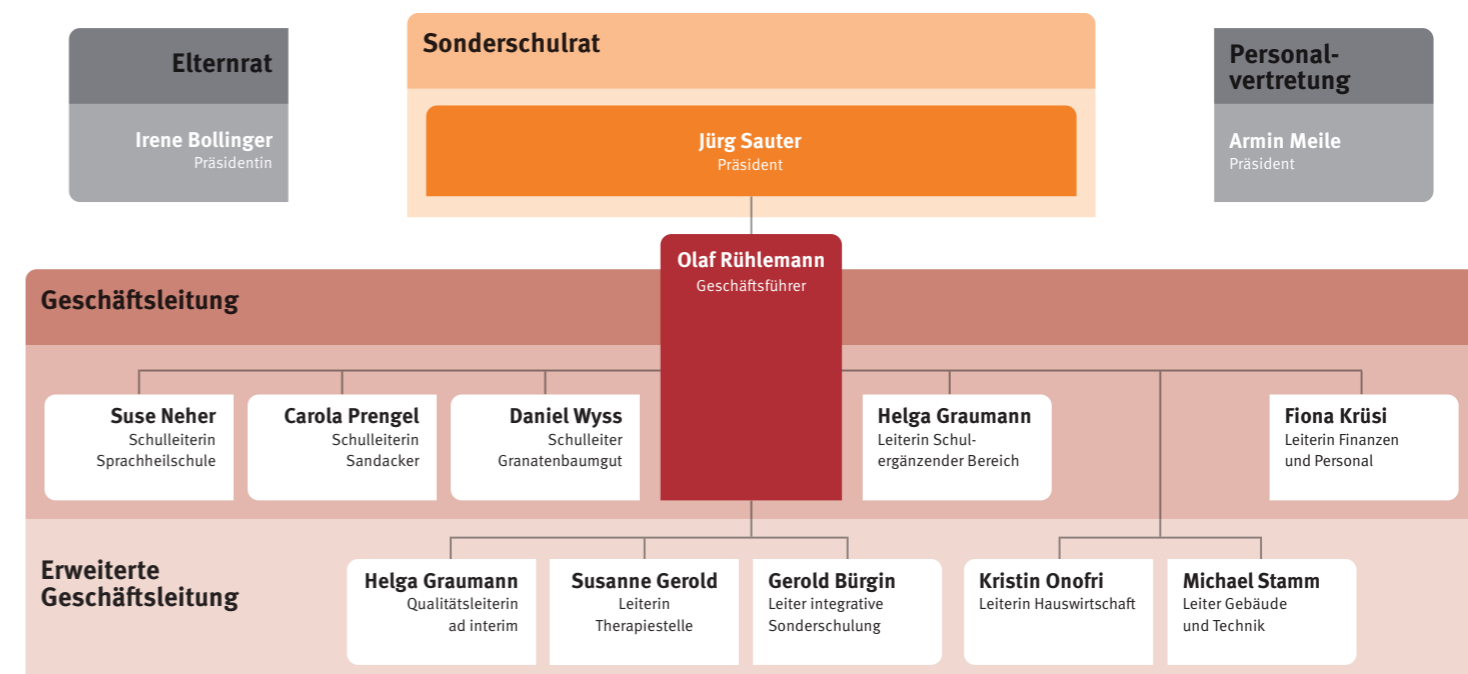
Jürg Sauter, Präsident
Patrick Strasser, Vizepräsident, Regierungsrat Erziehungsdepartement
Susanne Rüegg, Elternvertretung
Andreas Ehrat, Gemeinden
Nathalie Zumstein, Stadt Schaffhausen
Domenico Cozzula, Liegenschaften
Susi Oechslin, Personal
Olaf Rühlemann, Geschäftsführer
Suse Neher, Schulleiterin Sprachheilschule
Carola Pregel, Schulleiterin Sandacker
Daniel Wyss, Schulleiter Granatenbaumgut
Helga Graumann, Leiterin Schulergänzender Bereich
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal, Stv. Geschäftsführerin
Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

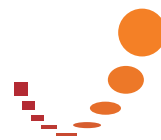
SONDERSCHULRAT

GESCHÄFTSLEITUNG

REVISIONSSTELLE

ORGANIGRAMM





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Hermann-Rorschach-Strasse 2
8200 Schaffhausen
Telefon 052 550 57 00
info@shss.ch
www.shss.ch

- 1 Schulhaus Sandacker und Internat
- 2 Sprachheilschule Marienstift
- 3 Schulhaus Granatenbaumgut
- 4 Tagesstruktur